

Die Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. freut sich über ein Förderpaket von E.ON!



Die Sportlerinnen und Sportler der Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. beim Rollstuhlbasketballtraining.

Und die kontinuierliche Arbeit hat sich gelohnt, denn die Jugendgruppe wächst ständig.

Auch die Anforderungen an die Übungsleiter steigen fortwährend, weil die Gruppe nicht nur altersmäßig sehr unterschiedlich ist. Auch die körperlichen und geistigen Voraussetzungen sowie die Fertigkeiten der Kinder und Jugendlichen variieren stark. Daher wird in zwei Leistungsgruppen trainiert. Die jungen und die körperlich nicht so starken Spieler spielen derzeit auf einfache Korbballständer ohne Brett, da sie die in 3,05 m Höhe hängenden Körbe nicht treffen können. Mit dem Förderpaket von E.ON soll nun eine höhenverstellbare Korbanlage sowie Sicherheitsgurte für die Rollstühle angeschafft werden.

„Nach wie vor wächst die Anzahl der Interessierten für das Basketballspielen im Rollstuhl und damit ergeben sich für die Sportgemeinschaft Handicap Probleme, die wir ohne Hilfe von Sponsoren nicht bewältigen können, wobei an allererster Stelle die Beschaffung der entsprechenden

Aktion 1.000 Förderpakete Energie für den Sport!

Olympia Partner Deutschland



Auch die Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. (SGH) hat bei der Aktion 1.000 Förderpakete von E.ON und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) teilgenommen und wurde nun mit einem Förderpaket ausgezeichnet. Ausgewählt wurden 1.000 Breitensportaktionen, die neben der sportlichen Entwicklung der Mitglieder auch das soziale Miteinander fördern.

Rollstuhlbasketball ist wohl wie keine andere Sportart dafür geeignet, Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben zu lassen. Mit viel Dynamik und spielerischen Feinheiten trainieren mehr als 40 Sportler zweimal in der Woche Rollstuhlbasketball in der Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V.

Seit nunmehr 6 Jahren spielen nichtbehinderte und gehandikapte Kinder und Jugendliche, die dafür ihren Alltagsrollstuhl gegen einen Sportrollstuhl tauschen, gemeinsam Basketball. Ziel der Jugendgruppe ist es, Kindern mit Einschränkung das Sporttreiben zu ermöglichen, denn vom Schulsport werden sie nicht selten ausgeschlossen.

Des Weiteren soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport machen können, um das gegenseitige Verständnis zu fördern und Menschen mit Behinderung nicht zu isolieren.



Die Sportgemeinschaft Handicap Berlin freut sich über ein Förderpaket von E.ON.

Sportgeräte zu nennen ist. Bei Preisen von 2500 bis 3000 Euro pro Sportrollstuhl ist es dem Verein nicht möglich, allen Spielern solche zur Verfügung zu stellen. Die Krankenkassen übernehmen nur in ganz seltenen Fällen derartige Kosten und privat bezahlen können es nur ganz wenige. Daher freuen wir uns riesig über die Unterstützung durch E.ON“, sagt SGH-Übungsleiter Marco Jahnke.

„An diesem Projekt hat uns besonders begeistert, dass hier Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam Sport treiben. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein fördert die Begegnung und den Umgang von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Sport dient als Sprungbrett zur Herstellung des Kontaktes miteinander und baut Hemmschwellen, Vorurteilen und Ängsten ab. Damit die Sportgemeinschaft Handicap Berlin e.V. ihr tolles Engagement auch zukünftig fortführen und ausbauen kann, wird E.ON sie mit einem Förderpaket unterstützen.“ Heike Henkel, Olympiasiegerin im Hochsprung